

Jedes Jahr das gleiche Ritual

Zur Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik erklärt **Irene Fröhlich**, innenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion:

Es ist jedes Jahr das Gleiche: Regierung und Opposition lesen aus der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) jeweils die Aussagen heraus, die ihrem politischen Geschäft nützen: Die Kriminalität ist 2000 gegenüber 1999 gestiegen und sie ist relativ niedrig im Zehn-Jahres-Vergleich – beide Aussagen sind richtig und beide sagen über die Sicherheitslage relativ wenig aus.

Daher ist an der diesjährigen Pressekonferenz vor allem Eines erfreulich: Der Innenminister hat noch einmal deutlich gemacht, welchen Unschärfen und Zufälligkeiten die PKS unterliegt, und er hat erstmals konkret die Erstellung eines Sicherheitsberichts angekündigt. Wir gehen davon aus, dass wir damit wesentlich bessere Aussagen über die öffentliche Sicherheit in Schleswig-Holstein erhalten werden, als wir durch die polizeiliche Verdächtigenstatistik bekommen können. Das nützt dann nicht nur parteipolitischen Interessen, sondern der Sicherheit von BürgerInnen unseres Landes.
